

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 104

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

von / vnd legen sich in ihre
 Löder. So gehet denn der
 Mensch auß an seine Ar-
 beit / vnd an sein Alder-
 werd / bis an den Abend.
 Herr wie sind deine Werck
 so groß vnd vil / Du hast sie
 alle weißlich geordnet / vnd
 die Erde ist voll deiner
 Güter. Das Meer / das so
 groß vnd weit ist / da wim-
 melts ohn zahl / beide groß
 vnd kleine Thiere. Da
 selbft gehen die Schiffe / da
 sind Walfische / die du ge-
 macht hast / das sie dein
 men fbersen. Ca wartet
 alles auß dich / das du inen
 Geyse abest zu seiner zeit.
 Wenn du ihnen gibest / so
 sammeln sie / wenn du dein
 Hand aufhust / so wer-
 den sie mit gut gesättiget.
 Verbirgeß du dein Angesicht
 / so erschreden sie / du
 nimbst weg ihren Odem /
 so vergehen sie / vnd wer-
 den wider zu Staub. Du läß-
 fest auß deinen Odem / so
 werden sie geschaffen / vnd
 verneuerst die gestalt der
 Erden. Die Thye des
 HERRN ist ewig / der
 HERR hat wolgefallen an
 seinen Wercken. Er schauet
 die Erden an / so lebet sie / er
 ehret die Berge an / so rau-
 chen sie. Ich will dem HERR-
 en singen mein lebenslang /
 vnd meinen GOZT lo-
 hen / so lange ich bin. Meine
 rede müsse ihm wolgefal-
 len / ich freue mich des HERR-
 en. Der Sünders müsse
 ein ende werden auß Er-
 den / vnd die Gottlosen nit
 mehr sein. Lobe den HERRN
 meine Seele / Halleluja.

Psalm. 105. Erhaltung des
 wunder die Gott von Abra-
 ham an bis auff die einfüh-
 rung in Canaan / an seinem
 Volck erzeiget.

Dunder dem HERRN
 vnd prediget seinen
 Namen / verkündiget sein
 thun vnter den Völkern.
 Singet von ihm vnd lobet
 ihn / redet von allen seinen
 Wundern. Dhümet seinen
 heiligen Namen / es freu-
 sich das Herz / dere die dem
 HERRN suchen. Fraget
 nach dem HERRN / vnd
 nach seiner Macht / subet
 sein antlz allerwege. Gebet
 der seiner Wunderwerck
 die er gethan hat / seiner
 Wunder vn seines Worts.
 Ihr der Samen Abrahams
 seines Knedts / ihr Kin-
 der Jacob seines Vaters we-
 leten. Er ist der HERR vn-
 ser Gott / er richtet in alle
 Welt. Er gedenkt ewiglich
 an seinen Bund des Worts
 das er verheissen hat auß
 vil tausend für vnd für.
 Den er gemacht hat mit
 Abraham / vnd des Eides
 mit Isaac. Vnd stellet dassel-
 bige Jacob zu einem Nebe-
 te / vnd Israel zum ewigen
 Bunde. Vnd sprach / dir
 will ich das Land Canaan
 geben / das loß eures Er-
 bes. Da sie wenig vnd ge-
 ring waren / vnd Fremde
 sungen drinnen. Vnd sie
 zogen von Sold zu Sold /
 von einem Königreich zum
 andern Sold. Er lieh sei-
 nen Menschen ihnen Säu-
 den thun / vnd straffet Kö-
 nige vmb irent willen. La-
 set meine Gesalbete nit an-
 vnd